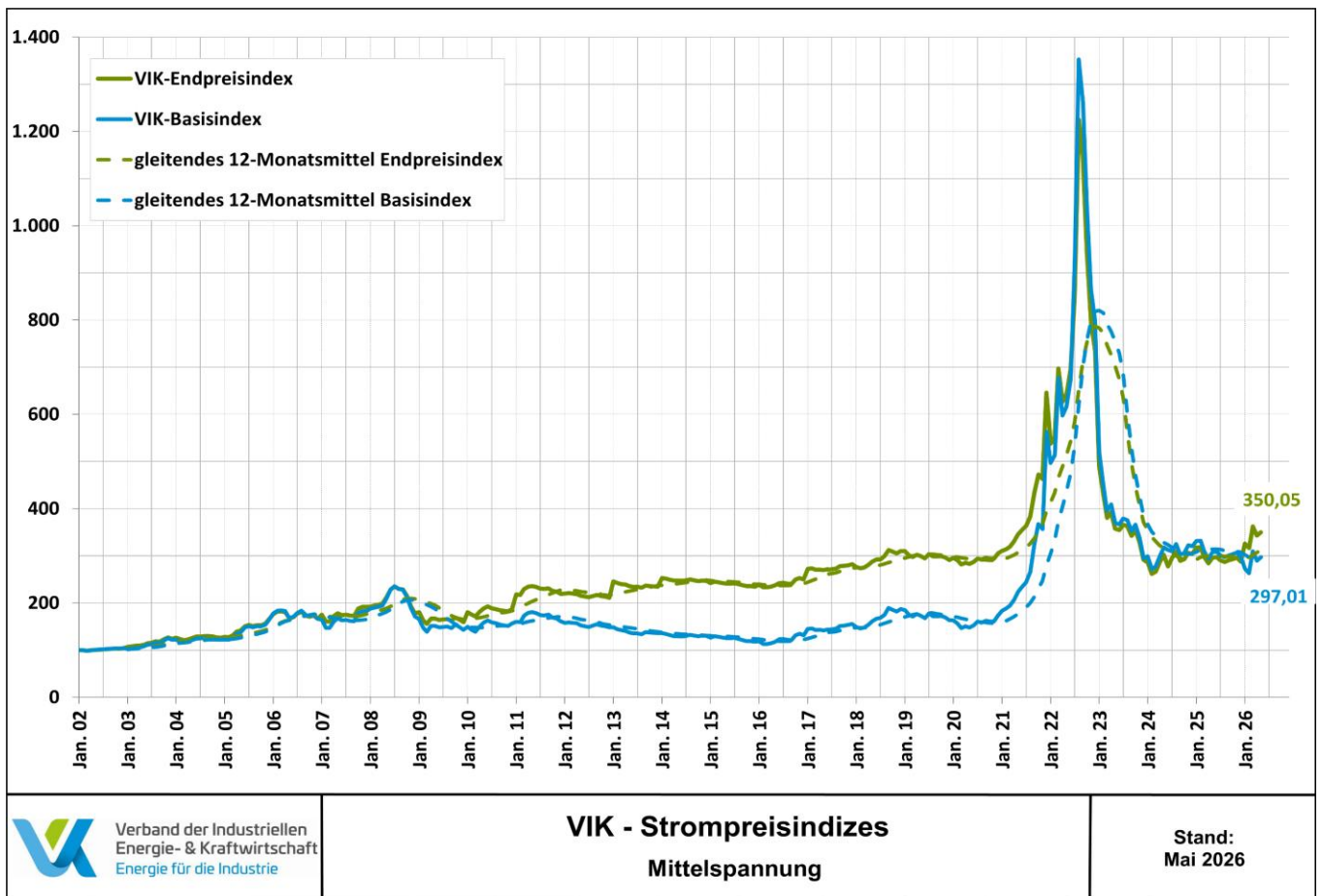


Berlin, den 01.06.2026

VIK-Indizes für Mai 2026 – Strompreise stabilisieren sich

Der Stromterminmarkt zeigte für die indexrelevanten Quartale eine entspanntere Entwicklung als im 1. Quartal 2026. Eine Rallye am Terminmarkt ist nicht zu sehen. Zwar blieb die enge Kopplung an die angespannte geopolitische Lage bestehen, gleichzeitig gewinnen saisonale Entlastungsfaktoren an Bedeutung. Die zunehmende Einspeisung aus erneuerbaren Energien, insbesondere aus Photovoltaik, wirkt zunehmend preisdämpfend.

Die Mittelwerte der EEX-Quartalspreise steigen bei Base auf 100,18 €/MWh um 3,38 €/MWh und bei Peak auf 104,43 €/MWh um 3,41 €/MWh leicht an. Im Ergebnis stabilisiert sich der **VIK-Basisindex** bei **297,01** Punkten und der **VIK-Endpreisindex** auf **350,05** Punkten. Das gleitende 12-Monatsmittel liegt beim VIK-Basisindex bei 295,70 Punkten und dem VIK-Endpreisindex bei 311,59 Punkten.



Beide VIK-Indizes beinhalten Quartalspreise der EEX für die folgenden 4 Quartale und die Netzentgelte der Mittelspannung der Stromnetz Berlin GmbH, Stromnetz Hamburg GmbH, Westnetz GmbH, Bayernwerk AG, Netze BW GmbH, MITNETZ STROM. Alle Preise und Entgelte werden für verschiedene Verbrauchsprofile mit 3.000 bis 6.000 Jahresbenutzungsstunden gewichtet. Der VIK-Endpreisindex beinhaltet zusätzlich zu den genannten Komponenten des Basisindex noch zu zahlende Steuern, Abgaben und Umlagen.

Die bereitgestellten Informationen werden sorgfältig geprüft, aktualisiert und können ohne vorherige Ankündigung geändert, entfernt oder ergänzt werden. Der VIK übernimmt keinerlei Garantie und Haftung für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Alle Angaben sind ohne Gewähr.